

## Kontakt /Anmeldung

### Anmeldung unter

<https://tinyurl.com/bdhhw6ys>

bis zum 4. Februar 2025

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e. V.  
Abteilung Theologie/Politik/Bildung  
Prinz-Georg-Straße 44  
40477 Düsseldorf

Tel. 0211 44992-48 Fax 0211 44992-88  
E-Mail [katrin.schultze@kfd.de](mailto:katrin.schultze@kfd.de)

## Informationen

### Ort

Erbacher Hof  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz  
Tel. 06131/2570

**Die Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung nach Anmeldeschluss.**

### Mitwirkung

Kirsten Wendland, Leiterin des Referats "Ökonomische und partnerschaftliche Gleichstellung, Gleichstellungsstrategie" im BMFSFJ  
Jessica Wulf, Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (angefragt)

### Leitung

Sprecherinnen des Ständigen Ausschusses Frauen und Erwerbsarbeit;  
Natalie Mittler, kfd-Bundesverband, Düsseldorf

### Datenschutz

Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder und Dokumentationen der Veranstaltung – ausschließlich zu verbandlichen Zwecken – zu verwenden. Informationen erhalten Sie unter:  
[Datenschutz - Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands \(kfd\) \(kfd-bundesverband.de\)](#)

## Teilnahmegebühren

130,00 Euro

90,00 Euro für kfd-Mitglieder

Für Delegierte des Ständigen Ausschusses Frauen und Erwerbsarbeit ohne Teilnahmegebühr

**IBAN DE22 4006 0265 0003 1974 00**

**Veranstaltungs-Nr. 40100**

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Diese fällt in voller Höhe auch bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen an. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Die Fahrtkosten (DB 2. Klasse) können zu 50 % erstattet werden.

## Geschäftsbedingungen

Sollten Sie nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage erforderlich. Wird die Anmeldung erst nach dem Anmeldeschluss zurückgezogen, werden Ausfallkosten in folgender Höhe berechnet:

- bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- vom 39. bis 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 30 % der Teilnahmegebühr
- vom 29. bis 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn 45 % der Teilnahmegebühr
- vom 13. bis 1. Tag vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr
- am Tag des Veranstaltungsbeginns oder bei Nichterscheinen 90 % der Veranstaltungsgebühr.

Die Kosten entfallen, wenn nach Absprache mit dem Veranstalter ersatzweise eine andere Person an der Veranstaltung teilnimmt.

**Die schriftliche Anmeldung über unsere Homepage, mit der die Teilnahmebedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.**



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

# Erwerbstätigkeit von Frauen als Wirtschaftsfaktor – Warum Gleichstellungspolitik auch Wirtschaftspolitik ist

## Tagung des Ständigen Ausschusses Frauen und Erwerbsarbeit

21. - 22. März 2025  
Erbacher Hof, Mainz

Es schließt sich die Delegiertentagung am 23. März 2025 an.



## Erwerbstätigkeit von Frauen als Wirtschaftsfaktor

Der Ständige Ausschuss Frauen und Erwerbsarbeit behandelt in seiner Arbeit die Aspekte der Erwerbstätigkeit von Frauen. In dieser Tagung möchten wir Blick auf die wirtschaftliche Perspektive lenken und die ökonomische Bedeutung der Erwerbstätigkeit von Frauen, die zum großen Teil über qualifizierte Ausbildungs- und Studienabschlüsse verfügen, für die Volkswirtschaft vertieft betrachten. Auch die unbezahlte Arbeit von Frauen trägt erheblich zur Wirtschaftsleistung bei.

Wir beschäftigen uns mit den ökonomischen Auswirkungen der Erwerbsbeteiligung von Frauen, erörtern wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Lösungsansätze und diskutieren, welche Antworten die feministische Ökonomie auf diese Fragestellungen gibt.

Der Beitrag von Frauen zur Wirtschaftsleistung wird oft unterschätzt. In den offiziellen Statistiken zeigt sich lediglich, dass viele Frauen überwiegend in Teilzeit oder phasenweise gar nicht erwerbstätig sind. Die Erwerbsbeteiligung von Frauen wird derzeit auch im Kontext des Fachkräftemangels intensiv diskutiert. Das Bundesfamilienministerium schätzt, dass durch eine vollständige Arbeitsmarktintegration von Müttern mit Kindern unter fünf Jahren, etwa 840.000 Vollzeitstellen besetzt werden könnten.

Doch Gleichstellungspolitik als Wirtschaftspolitik bedeutet, Frauen nicht nur als „unge-nutzte Ressource“ auf dem Arbeitsmarkt zu betrachten, sondern ihre Erwerbstätigkeit in einem umfassenden Kontext zu sehen, der auch gesellschaftliche, strukturelle und politische Dimensionen berücksichtigt.

### Programm

#### Freitag, 21. März 2025

- 18.00 Uhr Anreise
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Begrüßung und Impuls
- 20.00 Uhr Einstieg ins Thema:
- 21.00 Uhr Ausklang

#### Samstag, 22. März 2025

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Morgenimpuls
- 09.30 Uhr Vortrag und Diskussion mit Kirsten Wendland, BMFSFJ

- 13.15 Uhr Mittagessen
- 15.15 Uhr Einstieg mit Kaffeepause
- 15.45 Uhr Vortrag und Workshop mit Jessica Wendland, Fraunhofer Institut
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

#### Sonntag, 23. März 2025 (Nur für Delegierte)

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Morgenimpuls
- 09.15 Uhr Delegiertentagung des ständigen Ausschusses Frauen und Erwerbsarbeit
- Ergebnisse der Tagung
- Wahl der stellvertretenden Sprecherin
- 12.00 Uhr Ende der Veranstaltung mit einem Lunchpaket